CDU Ortsverband Rahlstedt

CDU-Ortsverband Rahlstedt, Treptower Straße 143, 22147 Hamburg

Hamburg, den 29. September 2022

Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

Ein ereignisreiches Jahr beginnt sich zu neigen.
Auf dem CDU-Bundesparteitag in Hannover vom 9. bis 10.September wurde zu vielen Themen kontrovers diskutiert:
Unter anderem wurde über die Einführung einer Frauenquote und über die Einführung eines verpflichtenden Gesellschaftsjahres für junge Frauen und Männer heftig aber konstruktiv gestritten.
Beide Anträge wurden von einer Mehrheit der Delegierten befürwortet.
Die Frauenquote in der CDU gilt bis 2029. Stufenweise wird der verpflichtende Frauenanteil in Parteiämter erhöht. Am Ende dieser Testphase wird bewertet inwieweit die Quote sich bewährt hat.
Mit dem Beschluss für ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr für junge Menschen will sich die CDU zukünftig bei Bundestagswahlen für eine Nachfolgeregelung des Grundwehrdienstes und des Zivildienstes einsetzen. Die Idee wird von den Befürwortern damit begründet, dass junge Menschen einen Dienst an und für unsere Gesellschaft leisten. Man erhofft sich dadurch einen stärkeren sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Neben dem Dienst in der Bundeswehr und den klassischen Zivildiensten in karikativen Organisationen wie Krankenhaus, Rotes Kreuz, und vielen anderen Hilfsorganisationen sollen auch Dienste im Zivilschutz, beim THW oder der Feuerwehr möglich sein. Aber auch der Einsatz im Ausland soll in einem vergleichbaren Einsatz möglich sein.
Friedrich Merz ist es nicht nur auf dem Parteitag gelungen, dass die CDU wieder geschlossener auftritt. Strategische Ziele werden wieder klar formuliert und über Mitgliederkonferenzen wird eine Beteiligung der Basis geschaffen. Mit diesem Führungsstil überrascht Merz viele seiner Kritiker. Die verschiedenen Strömungen fühlen sich durch die liberaleren Töne mitgenommen. Themen wie die „Frauenquote“ schienen bis vor einiger Zeit in der CDU so nicht denk- bzw. umsetzbar.
Wir wünschen dem „neuen“ Friedrich Merz weiterhin ein „glückliches“ Händchen bei seiner Aufgabe die CDU wieder neu auszurichten und alle in der Partei auf diesem Weg mitzunehmen.

bitte wenden

CDU-Ortsverband Rahlstedt
c/o Karl-Heinz Warnholz
Treptower Straße 143,
22147 Hamburg

Tel.: +49 -(0)40 – 647 51 24
Fax: +49 -(0)40 – 647 01 68
E-Mail: warnholz@cduhamburg.de
Internet: www.cdu-rahlstedt.de

Ortvorsitzender: Karl-Heinz Warnholz
stellv. Ortsvors.: Claudia Folkers
stellv. Ortsvors.: Florian Drebber
Schriftführerin: Stina Wacek
Kassenwart: Fred Dellmann
Mitgliederbeauftragter: Markus Kranig

Im Bundestag wurden vor Kurzem die neuen Covid-19-Regeln verabschiedet. Das neue „Infektionsschutzgesetz“ wurde beschlossen. Nach der Neuregelung kann jedes Bundesland individuell entscheiden, welche Maßnahmen es für geeignet hält, sofern es zu bedeutenden Zahlen von Corona-Fällen kommen sollte. Welche Fallzahlen jedoch bedeutend sind, wurde nicht definiert. Das Ergebnis dieser Abstimmung im Bundestag war denkbar knapp. 386 Ja-Stimmen, durch die Ampel-Koalition aus SPD/Grüne/FDP gegen die Stimmen der Oppositionsparteien mit 312 Nein-Stimmen, davon 197 Nein-Stimmen von der CDU/CSU Bundestagsfraktion.
Die Corona-Regelungen der einzelnen Bundesländer sind kaum noch zu überblicken und mit Logik oft nicht zu erklären.
Die Goldene Stadt Prag war vom 12. bis 16. August unser Reiseziel. Mit genügend Pausen und vielen angenehmen und interessanten Gesprächen untereinander bei Kaffee und Kuchen verging die Anreise im Komfort-Reisebus wie im Flug. Prag, Hamburgs Partnerstadt seit 1990, zog uns vom ersten Moment in seinen Bann. Mit seiner Burg und der gut erhaltenen Altstadt rund um das Altstädter Rathaus mit seiner weltberühmten Astronomischen Uhr. Auch Kulturhistorisch ist Prag eine der bedeutendsten Städte Europas. Insbesondere durch den „Prager-Fenstersturz“ der letztlich im Jahre 1618 Auslöser des 30-jährigen-Krieges war und die kriegerische Auseinandersetzung zwischen Katholiken und Protestanten auslöste. Als Besucher Jahrhunderte später vor den historischen Stätten und diesem Fenster zu stehen, schuf bei vielen Mitreisenden eine besondere Atmosphäre und vermittelte wie wenig die Menschheit aus der Geschichte lernt. Damals wie heute sind kriegerische Auseinandersetzung ein Zeichen von absoluter Ohnmacht und fehlender Kommunikation. Es sei denn, die sogenannten „Machthaber“ haben gezielte strategische und territoriale Ziele, für die sie billigend den Tot vieler Tausender-Leben in Kauf nehmen, um Ihre Ziele zu erreichen. Verhandlungen sind mit solchen Kriegstreibern leider kaum möglich, da sie ihre Ziele rücksichtslos weiter verfolgen und nicht an einem Frieden interessiert sind. Verlierer von Kriegen waren in der Geschichte immer die Zivilbevölkerungen. Nach Kriegsende wurden Grenzen neu gezogen, Bevölkerungsgruppen wurden vertrieben oder fanden sich als Kriegsverlierer in einem neuen Staat wieder. Von dem persönlichen Verlust von Angehörigen und Besitz, sowie den Kriegsfolgen, wie Hunger und Heimatverlust, nicht zu sprechen.
Daher ist es richtig sich einem Imperialisten wie Putin jetzt entgegen zu stellen, da sonst die Ukraine erst der Anfang ist. Die Sorge und Ängste in den baltischen Staaten wächst.
Die derzeitige Ampel-Koalition scheint mit den derzeitigen Herausforderungen mehr als überfordert zu sein. In der Bevölkerung macht sich nicht nur das Gefühl sondern auch die Gewissheit breit, dass die Bundesregierung nicht alles Menschenmögliche unternimmt, um uns als Land bestmöglich durch die aktuelle Krise zu bringen. Viele glauben nicht mehr daran, dass die Scholz Regierung alles erdenkliche unternimmt, um die Energiekriese abzuwenden, da sie offensichtlich mehr auf die Befindlichkeiten der Grünen Rücksicht nimmt, als die Ängste der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen.
Aber auch bei der Krisenbewältigung aufgrund der Inflation erscheint insbesondere der grüne Wirtschaftsminister Habeck besonders hilflos. Konkrete Maßnahmen oder Vorschläge zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschlands fehlen bisher völlig. Auch für die Finanzierung des täglichen Lebens fehlen für die Privathaushalte Lösungen. Die Regierung verzettelt sich im Ausgleich der Koalitionsinteressen zwischen SPD/Grünen und FDP, anstatt sich um die Probleme des Landes, der Bevölkerung und der Wirtschaft zu kümmern.
In schwierigen Zeiten ist die Geschlossenheit von besonderer Bedeutung. Als Ortsverband Rahlstedt versuchen wir bei unseren Infoständen, Mitgliederreisen und allen anderen Veranstaltungen an denen wir teilnehmen dürfen mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. In den Diskussionen ringen wir um die Meinungsvielfallt und versuchen stets eine bestmögliche Lösung für die gesellschaftlichen Themenstellungen herauszuarbeiten. Wir sind an Lösungen interessiert, die aus Überzeugung von den beteiligten Gesprächspartnern mitgetragen und akzeptiert werden.

In einer Demokratie müssen unterschiedliche Meinungen ihre Bedeutung behalten dürfen, daher streiten wir mit unseren Mitbewerbern weiter in den verschiedenen Parlamentssitzungen um die von uns erarbeiteten Positionen.

Gerne bleiben wir weiterhin mit Ihnen im Gespräch. Bitte teilen Sie uns Ihre Gedanken, Ihre Meinungen mit. Machen Sie uns Vorschläge, beschreiben Sie uns Ihre Beobachtungen, damit wir diese in die politischen Gremien tragen können.
Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Ideen zur Gestaltung unseres öffentlichen Lebens.
Auch für Anregungen von Aktionen und Veranstaltungen sind wir stets offen.

Kommen Sie gut in und durch den „Goldenen Herbst“. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Web-Seite (www.cdu-rahlstedt.de).

Es grüßen herzlich und freuen sich auf ein persönliches und gesundes Wiedersehen

Ihr Karl-Heinz Warnholz | Claudia Folkers | Ihr Florian Drebber

Karl-Heinz Warnholz
(Ortsvorsitzender)
Tel.: 040 / 647 51 24

Claudia Folkers
(stellv. Ortsvorsitzende)

Florian Drebber
(stellv. Ortsvorsitzender)

Bericht vom Regio-Team zur aktuellen politischen Lage in Rahlstedt

Unser Regio-Team:
Markus Kranig (Oldenfelde, Planungsausschuss und Bauprüfangelegenheiten),
Claudia Folkers (Schwerpunkt Meiendorf, Soziales, Jugendhilfe und Inklusion)
Jörg Meyer (Schwerpunkt Hohenhorst, Haushalt, Kultur, Klima, Umwelt, Verbraucherschutz)
Yannic Mroch (Regionalausschuss)
Natalie Hein (Regionalausschuss)
Kai Hufenbach (Regionalausschuss)

Das Wichtigste zuerst:
Der Regionalausschuss Rahlstedt hat sich verändert. Zwei neue Mitglieder stellen sich bei Ihnen vor:

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU-Rahlstedt, mein Name ist Nathalie Hein und ich bin seit 2020 Mitglied in der CDU und seit August im Regionalausschuss Rahlstedt. Ich bin 31 Jahre alt, demnächst verheiratet und wohne in Oldenfelde. Nach einem Studium der Wirtschaftsinformatik bin ich aktuell im IT-Bereich in der Softwareentwicklung tätig. Aus diesem Grund liegen mir die Themen Digitales, Wirtschaft und Verkehr ganz besonders am Herzen. Ganz generell interessieren mich aber alle lokalen Belange, die unser schönes Rahlstedt auch im Kleinen erhalten und noch lebenswerter machen. Ich freue mich schon sehr, künftig Ihre Anliegen im Regionalausschuss vertreten zu dürfen.

Mein Name ist Kai Hufenbach, ich bin 31 Jahre alt und seit mehr als 13 Jahren Mitglied der CDU. Aufgewachsen bin ich in Barsbüttel, einer Gemeinde vor den Toren Hamburgs und wohne jetzt seit drei Jahren in Oldenfelde. Nach dem Abitur an der christlichen Wichern-Schule in Hamburg habe ich im dualen System Wirtschaftsinformatik studiert. Ich arbeite bei der Techniker Krankenkasse und bin dort für die Durchführung von Digitalisierungsprojekten verantwortlich.
Mir persönlich ist ehrenamtliches Engagement sehr wichtig, deshalb freut es mich umso mehr, mich für die CDU-Rahlstedt als zugewählter Bürger im Regionalausschuss einbringen zu dürfen. Thematisch bin ich interessiert an den Themen Digitales, Wirtschaft und Bildung.
Ich freue mich, mit Ihnen gern persönlich beim Infostand, einer Veranstaltung oder auch per Mail in Kontakt zu treten.

bitte wenden

Foto unserer CDU Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt
v.l.n.r: Yannic Mroch, Jörg Meyer, Claudia Folkers, Nathalie Hein, Kai Hufenbach und Markus Kranig

Im Stadtteil Rahlstedt gibt es in den nächsten Jahren einige Veränderungen.

Die Busse werden auf Elektrobetrieb umgestellt. Dazu wird an der Meiendorfer Straße ein Busdepot gebaut. Der Bauantrag wird zurzeit noch bei der Verwaltung geprüft.

Im Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft haben wir den **Umbau des Busbahnhofs Rahlstedt** als Schlussverschickung vorgelegt bekommen. Damit wurde diese Planung nicht den Bürgerinnen und Bürger vorgestellt und diskutiert. Wir werden uns im Regionalausschuss Rahlstedt am 28.09.2022 dafür einsetzen, dass die Vorstellung öffentlich im Regionalausschuss Rahlstedt erfolgt. In diesem Zusammenhang müssen wir auch die Veränderungen der Verkehrsstation Rahlstedt durch den Neubau der S-Bahnstrecke S4 von Hasselbrook bis Ahrensburg berücksichtigen. Zurzeit läuft noch das Planfeststellungsverfahren für den 2. Abschnitt von Luetkensallee bis zur Landesgrenze. Alle Informationen zum Verfahren „Neubau S-Bahn S4“ kann auf der Internetseite https://www.s-bahn-4.de/ eingesehen werden. Die einzelnen Pläne u.a. Verkehrsstationen, Baustelleneinrichtungen sind auf der Internetseite der Behörde für Wirtschaft und Innovation zu entnehmen
https://www.hamburg.de/bwi/np-aktuelle-planfeststellungsverfahren/13609674/s4/

Auch der **Ukrainekrieg** hat Auswirkungen auf den Stadtteil Rahlstedt. Weitere Plätze für Flüchtlinge (120) sind als Container an der Sieker Landstraße 13 (Notunterkunft) aufgestellt worden.
Damit befinden sich an der Sieker Landstraße bereits 3 Unterkünfte mit insgesamt 460 Plätzen.

Im Ankunftszentrum in Meiendorf kommen täglich bis zu 120 Flüchtlinge an und werden von dort auf die einzelnen Unterkünfte der Stadt verteilt. Im Ankunftszentrum und im Bargkoppelstieg sind teilweise über 2.500 Flüchtlinge untergebracht. Die Verweildauer beträgt teilweise 4-6 Monate.
In den Stadtteilen Duvenstedt und Farmsen-Berne werden neue Unterkünfte entstehen. Dort fehlen u.a. Kitaplätze und Schulplätze.
„Die sozialräumliche Anforderungsanalyse liegt in der Verantwortung des jeweiligen Bezirksamtes“. Dies wurde uns mit unserem Auskunftsersuchen Drucksache 21-5566.1 am 08.09.2022 mitgeteilt. Auf unsere Rückfrage im Ausschuss für Soziales am 19.09.2022 bei der Verwaltung wurde uns geantwortet: „man hätte dies auch gelesen, könnte uns aber noch nicht erläutern, wie dies umgesetzt werden kann“

Als letztes noch eine Information zum **Kundenzentrum Rahlstedt**. Das Kundenzentrum Rahlstedt war bisher in der Verantwortung des Bezirksamtes Wandsbek. Nun hat der Senat beschlossen, diesen Bereich in der Behörde für Wissenschaft und Bezirke zu zentralisieren.
Damit entfallen ca. 100 Stellen im Bezirksamt. Diese Diskussion ist noch nicht abgeschlossen, aber der Senat hat schon angedeutet, dass es nicht die letzte Maßnahme ist, die Bezirke zu schwächen. Im Koalitionsvertrag steht noch: „wir stärken die Bezirke“.

Unser Regio-Team Rahlstedt steht auch Ihnen auch weiterhin für Probleme, Schäden, Fragen und Anregungen zur Verfügung
Bitte geben Sie uns weiter alle Informationen, wo es im Stadtteil Rahlstedt hakt.
Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Herzliche Grüße vom Regio-Team

<u>Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben vom 28.06.2022:</u>

Samstag, den 09. Juli 2022, Infostand

Foto: Markus Kranig

bitte wenden

Samstag, den 09. Juli 2022, Mitgliedergespräch mit der Wandsbeker CDU-Bundestagsabgeordneten Franziska Hoppermann

Foto: Markus Kranig

Samstag, den 09. Juli 2022, Reinigung von Straßenschildern

Sommerpause? Nicht für die CDU Rahlstedt! Mit einer Reinigungsaktion machen CDU-Mitglieder in Rahlstedt darauf aufmerksam, dass Verkehrsschilder viel zu oft verdreckt sind. Der ganze Kreisverband machte mit. Da die Botschaften der Beschilderung von Verkehrsteilnehmern oft in Sekundenbruchteilen aufgenommen werden müssen, ist eine saubere, gut lesbare Oberfläche oberstes Gebot.

Fotos:
Karl-Heinz Warnholz
und Markus Kranig

Freitag, den 22. Juli 2022, Tagesfahrt nach Helgoland

Foto: Dieter Grützmacher

Samstag, den 06. August 2022, Infostand

Foto: Karl-Heinz Warnholz

bitte wenden

Montag, den 22. August 2022 bis Freitag, den 26. August 2022,
Reise in die Goldene Stadt Prag

Endlich befreit von den Regeln, die die Reisefreiheit hätte wieder einschränken können, sind die CDU-Rahlstedter mit dem Bus für fast eine Woche in Prag gewesen. „Es war eine sehr entspannte und zugleich erlebnisreiche Woche“, so Karl-Heinz Warnholz. Nach all den Entbehrungen der letzten 2 Jahre ist dieses ein mehr als angemessenes Reiseziel gewesen. Prag wird auch die „Goldene Stadt“ genannt und das auch mit Recht, wie sämtliche Reisebeteiligten äußerten. Welch eine kulturhistorische wertvolle Stadt, die die Epochen der letzten Jahrhunderte scheinbar „unverletzt“ überstanden zu scheinen hat. Der Innenstadtbereich Altstadt, lediglich getrennt durch den Fluss Moldau, ist eine Offenbarung für den Geist und des Herzens des Betrachters, in Bezug auf Baustil der Häuser, der Straßenführungen, der Lebensfreude der Prager und das mit dem vollgefüllten kulturhistorischen Rucksack der Geschichte. „Es ist schon etwas ganz besonderes z.B. auf der Prager Burg zu sein, vor dem Fenster zu stehen, aus dem politische Beamte des damaligen herrschenden Königs 1618 gestürzt wurden. Ein schwelender Konflikt zwischen den Glaubens Konventionen, die letztlich zum 30 jährigen Krieg führte“, so Warnholz. Heute sind diese gepflegten Kulturstätte Ziele von Besuchern aus der ganzen Welt. Prag ist immer wieder eine Reise wert, so die einhellige Meinung der Reisenden aus Rahlstedt. Wir erinnern uns auch gern an den 30. September 1989. Der damalige Bundesaußenminister Genscher verkündete vom Balkon der Deutschen Botschaft in Prag den dort schutzsuchenden DDR-Bürgern, dass sie nunmehr ausreisen dürften. Welch ein besonders historischer Moment für uns Deutsche. Der krönende Abschluss unserer Reise war eine abendliche Moldaufahrt auf einem Motorschiff. Während der Fahrt gab es ein köstliches Buffet an Bord, das die Erlebnisfreude noch steigerte. Vorbei an den in Licht getauchten Sehenswürdigkeiten, die sich auf den Hügeln befanden, ging die Schiffsroute auch unter der beleuchteten Karlsbrücke hindurch. Ein Erlebnis der besonderen Art. Prag und Hamburg sind Partnerstädte, die sich wirklich etwas „zu sagen haben“. Bleiben wir also im Gespräch.

Foto: Dieter Grützmacher

Samstag, den 03. September 2022, Infostand in der Schweriner Straße

Foto: Markus Kranig

Samstag, den 10. September 2022 Nachbarschaftsfest Hohenhorst

Foto: Dieter Grützmacher

Samstag, den 24. September 2022, Infostand am „Tag der CDU“

Foto: Markus Kranig

bitte wenden

<u>Hinweise auf geplante Veranstaltungen:</u>

Montag, den 24. Oktober 2022 Kreisstammtisch und Bericht aus Berlin von unserer Bundestagsabgeordneten Franziska Hoppermann
Ort: Gaststätte Vereinshaus SC Condor (Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg)
Zeit: ab 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Samstag, den 05. November 2022, Infostand
Ort: Schweriner Straße 4 **Zeit:** 10:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, den 13. November 2022, überparteiliche, zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag unter der Leitung des Rahlstedter CDU-Ortsvorsitzenden **Karl-Heinz Warnholz**
Auch der **Schützenverein Rahlstedt** und der **Reservistenverband Kreisverband Wandsbek** unter Leitung von Oberstleutnant der Reserve Brilka werden mit einer Abordnung ebenfalls vertreten sein.
Die Rede zur Feierstunde wird in diesem Jahr ein Vertreter der SPD halten.
Die Veranstaltung wird, wie in den vergangenen Jahren, durch den Trompeter Herrn Stolze begleitet.
Ort: Rahlstedter Straße / Ecke Buchwaldstraße
Zeit: 11:00 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, den 03. Dezember 2022, Traditionelles Grünkohlessen „satt“
mit Ehrengästen aus Bundestag und Bürgerschaft.
Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.
Ort: Hotel Eggers, Rahlstedter Str. 78, 22149 Hamburg
Zeit: Einlass ab 18:15 Uhr
Kosten: 27,50 Euro pro Person
Bitte schnellstmöglich bei K.-H. Warnholz unter 040/6475124 anmelden. Nach Anmeldung bitte den Kostenbeitrag an den Kreisschatzmeister Jörg Meyer (Kreisverband Wandsbek, IBAN: DE61 2005 0550 1291 1201 50) mit dem Stichwort Grünkohl 2022 CDU-Rahlstedt und Ihrem Namen samt Begleitung (wichtig für die Tischordnung) überweisen.

Donnerstag, den 08. Dezember 2022, „Lichterfahrt“ nach Schwerin
siehe Informationen auf den Seiten 11 und 12

Samstag, den 17. Dezember 2022, Weihnachts-Infostand mit unserem Ortsvorstand
Für die Großen gibt es alkoholfreien Glühwein, und für die Kleinen hat der Weihnachtsmann wieder einen Sack voller Überraschungen dabei.
Ort: Schweriner Straße 4 **Zeit:** 10:00 – 12:00 Uhr

„Lichterfahrt“ im Advent mit dem CDU-Ortsverband Rahlstedt zum Weihnachtsmarkt nach Schwerin, mit Stadtrundgang und Besuch des Doms und des Schweriner Schlosses.

Datum: Am Donnerstag, den 08. Dezember 2022

Nachweise sämtlicher Fotos: Mit Genehmigung von Stadtmarketing Schwerin

- mit Karl-Heinz Warnholz und Dieter Grützmacher

Schwerin: Sie ist die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Von den Hauptstädten der Bundesländer ist sie die kleinste Landeshauptstadt, zugleich die zweitgrößte, nach Rostock im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Bereits im Jahre 1018 wurde Schwerin als Wendenburg erstmals erwähnt und erhielt 1164 von Heinrich dem Löwen deutsche Stadtrechte. Damit ist sie die älteste Stadt im heutigen Mecklenburg-Vorpommern. In Mitten des Stadtgebietes befinden sich 12 Seen. Im Laufe der Zeit dehnte sich Schwerin am West- und Südufer des Schweriner Innensees aus. Das Wahrzeichen von Schwerin ist das kulturhistorisch bedeutsame Schloss mit seinem Schlossgarten. Am Schweriner See und Burgsee befindest sich außerdem die Schlosskirche von 1560. Das gesamte historische einmalige Ensemble von Residenzbauten ist ein Kandidat für das UNESCO-Welterbe geworden. Die Altstadt von Schwerin ist bemerkenswert sehr gut erhalten geblieben und wir werden mit unserer Stadtführung einen sehr guten Eindruck davon erhalten. Besuchen werden wir nach unserem Stadtspaziergang ebenfalls den Dom, erfreuen uns an der Schlossbesichtigung, kehren gemeinsam in das Restaurant Altstadtbrauhaus „Zum Stadtkrug“ ein, in dem wir auf eigene Kosten als Selbstzahler unseren Hunger stillen können. Sie finden auf der Rückseite dieser kurzen Reisebeschreibung einen Speisenvorschlag, aus dem Sie sich bitte etwas aussuchen, falls Sie essen wollen. Bei der Anmeldung zu dieser Lichterfahrt geben Sie dann bitte Ihre Speisenwünsche auf, damit alles schneller seitens des Restaurants serviert werden kann. Danach haben wir Freizeit, um individuell den ausgesprochen attraktiven Weihnachtsmarkt zu besuchen. Sicher finden Sie auch kleine Weihnachtsgeschenke für Ihre Liebsten. Zu der verabredeten Uhrzeit treffen wir uns dann selbständig pünktlich am Bus, der auf einen in der Nähe vom Schloss befindlichen Parkplatz auf uns warten wird. Auf der Rückfahrt gibt es dann noch einmal einen heißen Kaffee.

Programm: Donnerstag, den 08. Dezember 2022

08:30h Abfahrt vom Busbahnhof Rahlstedt (oberer Teil gegenüber der Post) mit Komfort-Reisebus der Firma Hansa Rundfahrt; während der Fahrt werden Kaffee und Stollen serviert, auf der Rückfahrt nur Kaffee.
ca. 10:00h Ankunft auf dem Busparkplatz, Nähe Schweriner Schloss, (Treffunkt auch für die Rückfahrt). Danach Stadtrundgang mit Besichtigung des Doms.
ca. 12:00h bis 13:30h Ankunft im Restaurant Altstadtbrauhaus „Zum Stadtkrug“. Speisekarte siehe Rückseite. Verzehr auf eigene Rechnung. Bitte Speisewunsch verbindlich angeben. Sie erhalten eine farbige Karte für Ihre Speise zum Vorzeigen beim Servicepersonal des Restaurants!
ca. 14:00h bis 15:15h Schlossführung. Danach ist Freizeit für den Besuch des Weihnachtsmarktes.
18:30h Treffpunkt Busparkplatz. Pünktliche Abfahrt Richtung Hamburg.
ca. 20:00h Ankunft Rahlstedt am Busbahnhof.

Preis für die Lichterfahrt, inklusive Kaffee, Stollen, Stadtführung, Eintritt - € 29,50 pro Person.
Anmeldungen bitte bei der Reisebetreuung: Karl-Heinz Warnholz, Telefon dienstl. 647 51 24. Nach bestätigter Anmeldung bitten wir um unverzügliche Einzahlung auf das Konto: Hansa Rundfahrt GmbH bei der HASPA Konto: IBAN DE03 2005 0550 1319 4584 83, BIC HASPDEHHXXX. Stichwort: 2022 Lichterfahrt/Advent. Bitte Absender und Telefonnummer bei der Überweisung nicht vergessen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 54 Personen begrenzt. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung und Einzahlung. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Lichterfahrt im Advent!

gez. Karl-Heinz Warnholz
Ortsvorsitzender, Tel. 040 / 647 51 24

gez. Claudia Folkers
stellv. Ortsvorsitzende

gez. Florian Drebber
stellv. Ortsvorsitzender

bitte wenden

Speiseauswahl im
Restaurant Altstadtbrauhaus „Zum Stadtkrug“

Bitte bei der Anmeldung die Nummer der Speise angeben!
Ggfs. Vor- und/oder Nachspeise mit Buchstaben angeben!

Vorweg:

PV 11	**- Tomatensüppchen mit Pesto**	**€ 3,90**
PV 12	**- Zwiebelsuppe, bedeckt mit knusprigen Brot, mit Emmentaler gratiniert, beträufelt mit Petersilien-Öl**	**€ 3,90**
PV 13	**- Knackige Blattsalate mit Orangenvinaigrettte**	**€ 3,90**

Hauptgerichte:

Fleisch:

PH 12	**– Braumeister-Pfännchen: Gegrillte Schweinemedaillons, Waldpilze und frische Champingnos in Rahm, deftige Bratkartoffeln und Beilagensalat**	**€ 16,90**
PH13	**– Gänsekeule, auf Orangensoße, Apfelkompott, Rotkohl & Kartoffelkroketten**	**€ 16,90**
PH14	**– Original Wiener Schnitzel vom Kalb, aus der saftigen Unterschale, goldgelb gebraten mit Zitrone, Brauhaus Fritten und bunter Garnitur**	**€ 16,90**

Fisch:

PH 11	**– Typisch Norddeutsch: Mecklenburger Pannfisch, Kabeljaufilet, körnige Senfsauce, deftige Bratkartoffeln, Creme fraiche und Zitronensaft**	**€ 16,90**

Vegetarisch:

PH 15	**– Warmer Gemüsesalat, grüner Spargel, Zucchini, Maiskolben und Frühlingszwiebeln kurz gegrillt, gemischt mit reifer Avocado, Tomaten, Salat und Dressing**	**€ 16,90**

Dessert:

PD 11	**– Vanilleeis auf roter Beerengrütze mit Schlagsahne**	**€ 3,40**
PD 12	**– Amaretto-Schattenmorellen mit Vanille-Pannacotta im Gläschen**	**€ 3,90**
PD 13	**– Geeiste Mascarpone mit frischem Obstsalat im Gläschen**	**€ 3,90**

Verzehr auf eigene Rechnung. Bezahlung der Speisen vor Ort.